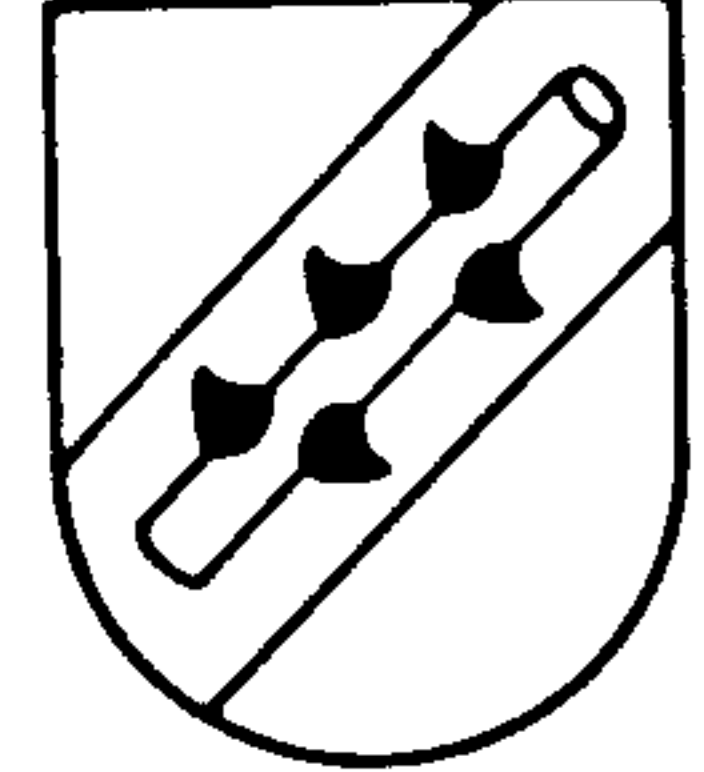


Auftakt der Festwoche am 4. August – 100 Seiten starke Broschüre vorbereitet

DÖRENTROP



Programm für Hillentrups 700-Jahr-Jubiläum steht

Staatssekretär Dr. Arnold Ebert hält Festansprache

Dörentrup-Hillentrup. Die Vorbereitungen für die Jubiläumsfeier anlässlich des 700jährigen Bestehens des Dörentruper Ortsteils Hillentrup sind bis auf kleine Details abgeschlossen. Das Festprogramm „steht“, ebenso Zeit- und Aufmarschplan für die Festzüge. Im Verlauf einer Pressekonferenz in der Gemeindeverwaltung, die laut Aussage von Bürgermeister Dankward von Reden dazu beitragen soll, Spannung auf die bevorstehenden Ereignisse zu erzeugen und das Interesse der Öffentlichkeit zu wecken, informierte der Vorsitzende des Festausschusses für die 700-Jahr-Feier, Wilhelm Vieregge, gestern vormittag über den genauen Ablauf der Jubiläumstage. Gleichzeitig teilte er mit, daß zu Beginn der nächsten Woche ein knapp 100 Seiten starkes Festprogramm herausgegeben wird. Eine weitere Jubiläumsschrift, die ausführlich über die Geschichte Hillentrups informiert, erscheint am 10. August.

Der Auftakt der Festwoche erfolgt am Sonnabend, 4. August, 19 Uhr mit einem gemeinsamen Marsch der Hillentruper von der Dörentruper Mehrzweckhalle zur evangelischen Kirche, wo die „700-Jahr-Ortstafel“ feierlich eingeweiht wird. Diesem offiziellen Akt schließt sich ein gemütliches Beisammensein auf den Höfen Wiemann und Frevert an. Im Festzug selbst erscheint unter anderem eine Imitation des letzten Hillentruper Nachtwächters „Tuttchen“. Den Organisatoren ist es gelungen, das alte Originalhorn wieder aufzutreiben.

Mit einem Festgottesdienst um 9.30 Uhr beginnt das Programm am Sonntag, 5. 8., auf dem Hofe Frevert. Ursprünglich war ein ökumenischer Gottesdienst geplant, dieses Vorhaben mußte aber aufgegeben werden, da der katholische Vikar keine feste Zusage geben konnte und der Hillentruper Pfarrer seinen Dienst beendet. Für die Predigt wurde jetzt Pastor Bödeke aus Detmold verpflichtet.

Um 11 Uhr erfolgt im Gemeinschaftsraum der Kirche die Eröffnung der Fotoausstellung „Hillentrup in alter Zeit“. Gezeigt werden etwa 115 Bilder, die in den vergangenen zwei Jahren zusammengetragen wurden. Finanzielle Unterstützung leistet zu dieser Ausstellung das Institut für Lippische Landeskunde. Zur Eröffnung spricht der Leiter des Institutes, Fritz Bartelt. Um 15 Uhr sind etwa 400 Bürger Hillentrups, die älter als 60 Jahre sind, zu einer Kaffeetafel in die Turnhalle am Hornsiek eingeladen.

Am Montag, 6. August, findet um 20 Uhr in der Turnhalle am Hornsiek

ein Lichtbildervortrag mit dem Thema „Wanderung durch Hillentrup“ statt. Es werden alte und neue Dias gezeigt, um die Wandlung des Goldendorfes und der Landschaft zu demonstrieren.

Ein Heimatabend mit dem lippischen Original Brüggemann aus Fissenknick, dem Laientheater der Evangelischen Kirchengemeinde Bartrup, dem Hillentruper Gesangsverein und der Volkstanzgruppe Schwelentrup ist für Mittwoch, 8. August, 19.30 Uhr in der Hornsiek-Turnhalle geplant. Das Programm dauert etwa zwei Stunden.

In der Mehrzweckhalle Dörentrup, wo auch die Festzelte für das Unterhaltungsprogramm aufgebaut werden, findet am Freitag, 10. August, um 18 Uhr die öffentliche Feststimmung des Rates der Gemeinde Dörentrup statt. Gleichzeitig endet hiermit die Programmreihe im Ortsteil Hillentrup und wird fortgesetzt in Dörentrup. Die Festansprachen halten Bürgermeister Dankward von Reden, Gemeindedirektor Reinhard Pahmeier Staatssekretär Dr. Ebert, Lemgos Bürgermeister Reinhard Wilm busse sowie Redner aus den Nachbargemeinden.

Im Anschluß an den offiziellen Teil lädt die Löschgruppe Wendlinghausen der Freiwilligen Feuerwehr Dörentrup in den Landschaftspark „Pottkuhle“ ein, wo sie Wasserspiele mit der Lichtorgel vorführt. In den Festzelten steht außerdem ein Umtrunk bereit.

Am Sonnabend, 11. August, finden ab 13 Uhr Kinderbelustigungen für Kinder von drei bis 15 Jahren auf der Spielwiese der Badeanstalt statt. Ge-

boten werden unter anderem Luftballonfliegen, Ball- und Sackhüpfen, Tausziehen, Dosen- und Ringwerfen, Buchstabenspiele sowie eine Orientierungsfahrt mit Fahrrädern durch den Ortsteil Hillentrup. Um 19 Uhr spielen die „Moderatos“ im Festzelt zum Tanz auf.

Die bayerische Schützenkapelle Wallenhausen gibt am Sonntag, 12. August, um 10 Uhr ein Platzkonzert. Gemeinsames Mittagessen aus der Gulaschkanone steht um 12 Uhr auf dem Programm. Um 14 Uhr beginnt der große Festumzug, an dem sich nach den bisherigen Anmeldungen und Unterlagen 32 Wagen sowie diverse Fuß- und Reitergruppen und Kapellen beteiligen. Anschließend spricht OKD Hilmar Lotz. Um 19 Uhr ist bayerischer Bierabend in der Mehrzweckhalle. Anschließend Tanz im Festzelt.

Die Jubiläumstage klingen am Montag, 13. August, mit Katerfrühstück, einem Festzug der Hillentruper Fußgruppen und Festwagen sowie schließlich einem weiteren Tanzvergnügen im Festzelt aus.

Salzufen als Ort der Preisverleihung vorgeschlagen



In Heidelbeck schien Prüfern die Sonne

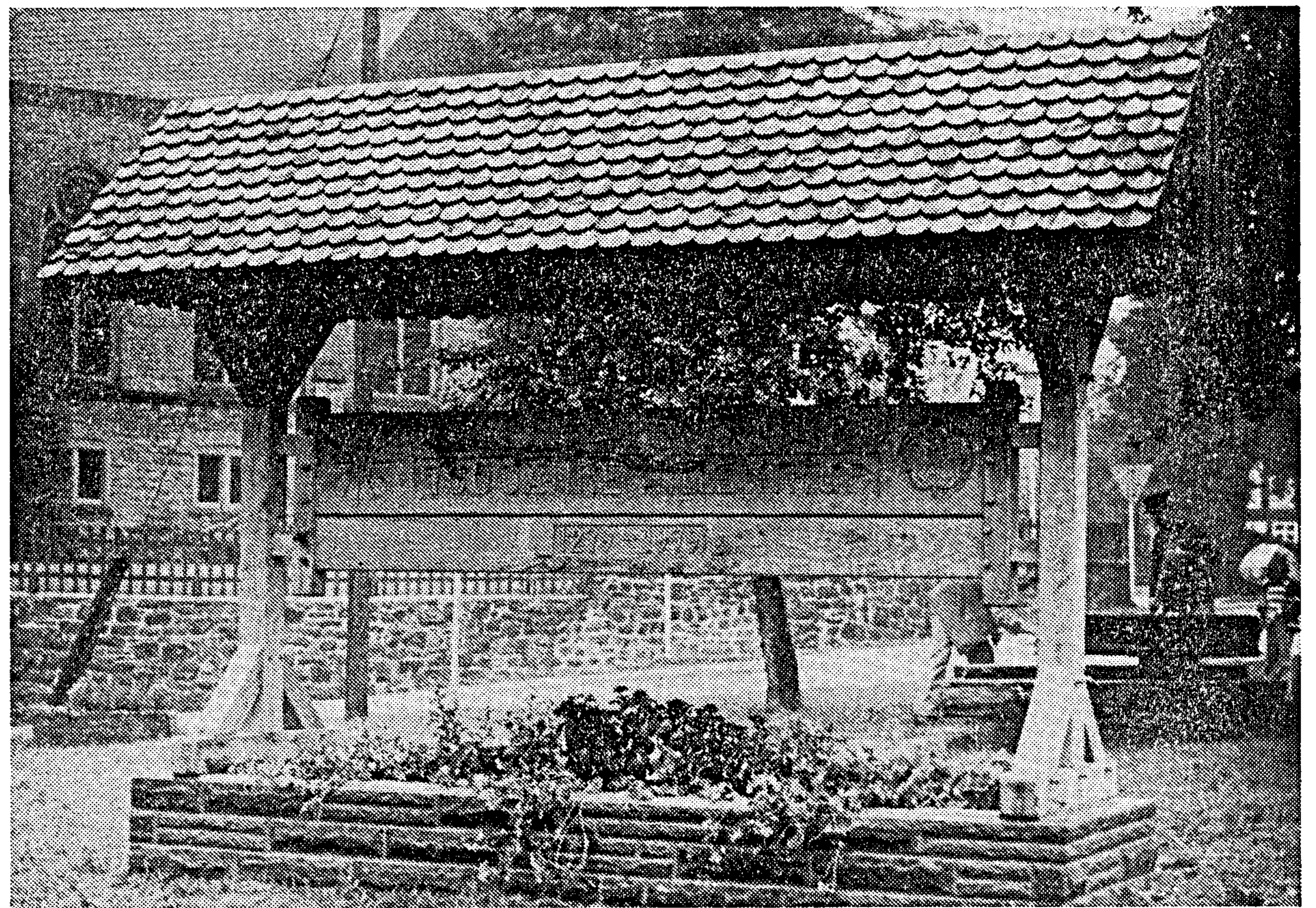
Fünf lippische Dörfer im Landeswettbewerb

Kalletal-Heidelbeck. Als die Landesprüfungskommission des Wettbewerbs „Unser Dorf soll schöner werden“ gestern in Heidelbeck aus dem Bus stieg, brach die Sonne durch die düstere Wolkendecke. Oberkreisdirektor Hilmar Lotz wertete dieses Ereignis als gutes Omen für die lippischen Gemeinden, die sich auf Landesebene für den Wettbewerb qualifiziert hatten.

„Ohne Schleicherwerbung machen zu wollen, hoffe ich“ so Lotz bei der Begrüßung der von Joachim Klingbeil, Landwirtschaftskammer Münster, geleiteten 14köpfigen Kommission, „daß Heidelbeck im Sonnenschein einen guten Eindruck hinterläßt.“ Walter Elsner Vorsitzender des Heimat- und Verkehrsvereins und Seele der Verschönerungsaktionen, hob in seinen Begrüßungsworten die gemeinschaftliche Leistung der Heidelbecker Dorfgemeinschaft hervor: „Auch ihren Urlaub opferten viele Männer, Frauen und Jugendliche für freiwillige Arbeiten.“

Kommissionsleiter Klingbeil zog in seiner Erwiderung eine kurze Bilanz zum 10. Wettbewerbsjahr. Erfreulich sei die Steigerung der Wettbewerbsbeteiligung besonders in Lippe. „Daher haben wir Landwirtschaftsminister Bäumer vorgeschlagen“ fuhr Klingbeil fort, „die diesjährige Preisverleihung Anfang November im lippischen Bad Salzufen vorzunehmen.“

Wie die LZ schon gestern meldete, werden die Ergebnisse bereits vorher bei einer Veranstaltung in Ratingen, bei der auch Ministerpräsident Johannes Rau zugegen sein wird, am 7. August bekanntgegeben. Nach einem Begrüßungstrunk gaben die Hornisten des Bläsercorps Lage-Rotenberg das Signal zum Besichtigungsgang. In der Begleitmannschaft der Kommission machten sich unter anderem auch Bürgermeister Karl Kraft, Gemeindedirek-



Dörentrup-Hillentrup. Für einen Tag wurde gestern die von Angehörigen der Nachbarschaft und freiwilligen Facharbeitern in Eigenleistung erstellte „700-Jahr-Ortstafel“ auf der Grünanlage vor der evangelischen Kirche enthüllt, obwohl die offizielle Einweihung erst zum Auftakt der Jubiläumstage vorgenommen werden soll. Der Grund hierfür: Die Landeskommission des Wettbewerbs „Unser Dorf soll schöner werden“ stattete gestern nachmittag dem lippischen Goldort einen Besuch ab. (Foto: Hütte)

Salzufen als Ort der Preisverleihung vorgeschlagen



Kalletal-Heidelbeck. Als die Landesprüfungskommission des Wettbewerbs „Unser Dorf soll schöner werden“ gestern in Heidelbeck aus dem Bus stieg, brach die Sonne durch die düstere Wolkendecke. Oberkreisdirektor Hilmar Lotz wertete dieses Ereignis als gutes Omen für die lippischen Gemeinden, die sich auf Landesebene für den Wettbewerb qualifiziert hatten.

„Ohne Schleicherwerbung machen zu wollen, hoffe ich“ so Lotz bei der Begrüßung der von Joachim Klingbeil, Landwirtschaftskammer Münster, geleiteten 14köpfigen Kommission, „daß Heidelbeck im Sonnenschein einen guten Eindruck hinterläßt.“ Walter Elsner Vorsitzender des Heimat- und Verkehrsvereins und Seele der Verschönerungsaktionen, hob in seinen Begrüßungsworten die gemeinschaftliche Leistung der Heidelbecker Dorfgemeinschaft hervor: „Auch ihren Urlaub opferten viele Männer, Frauen und Jugendliche für freiwillige Arbeiten.“

Kommissionsleiter Klingbeil zog in seiner Erwiderung eine kurze Bilanz zum 10. Wettbewerbsjahr. Erfreulich sei die Steigerung der Wettbewerbsbeteiligung besonders in Lippe. „Daher haben wir Landwirtschaftsminister Bäumer vorgeschlagen“ fuhr Klingbeil fort, „die diesjährige Preisverleihung Anfang November im lippischen Bad Salzufen vorzunehmen.“

Wie die LZ schon gestern meldete, werden die Ergebnisse bereits vorher bei einer Veranstaltung in Ratingen, bei der auch Ministerpräsident Johannes Rau zugegen sein wird, am 7. August bekanntgegeben. Nach einem Begrüßungstrunk gaben die Hornisten des Bläsercorps Lage-Rotenberg das Signal zum Besichtigungsgang. In der Begleitmannschaft der Kommission machten sich unter anderem auch Bürger-

Hermine und Reinhold Franz feiern diamantene Hochzeit

Extetal-Silixen. Auf einen 60jährigen gemeinsamen Lebensweg können heute die Eheleute Reinhold und Hermine Franz aus Extetal-Silixen, Wilhelm-Bücker-Straße 14, zurückblicken. Das Jubelpaar wurde am 26. Juli 1919 in der Marienkirche zu Osnabrück getraut. Der heute 84jährige Reinhold Franz stammt aus Mengersdorf in Sachsen, seine zwei Jahre jüngere Lebensgefährtin aus Essen an der Ruhr.

Am 4. Januar 1977 siedelten die Eheleute Franz in das Lipperland um, nachdem sie bis zu diesem Tag in Osnabrück gelebt hatten. Reinhold Franz erlernte nach Abschluß der Schule das Handwerk

des Schreiners, das er bis zum Rentenalter ausübte. Seine Ehefrau Hermine war als Krankenpflegerin in Bethel tätig. Außerdem versah sie ihre Pflichten als Hausfrau und Mutter eines Sohnes, der in Rußland gefallen ist, und zweier Töchter. Den zahlreichen Glückwünschen zur diamantenen Hochzeit aus dem Verwandten- und Bekanntenkreis – zu den ersten Gratulanten gehören neben den Töchtern und deren Ehemännern auch vier Enkel und vier Urenkel schließt sich die Lippische Landes-Zeitung gern an. Dem Ehepaar Franz wünscht sie für die Zukunft noch viele frohe und geruhsame Stunden.

Beim Prüferbesuch am Rande notiert

Kalletal-Heidelbeck. Zu den Kommissionsmitgliedern gehört als einziger Lipper Oscar Meier Kreisamtsrat a. D., der auf Vorschlag des Lippischen Heimatbundes in das Prüfungsgremium des Landeswettbewerbs „Unser Dorf soll schöner werden“ vom Landwirtschaftsminister berufen wurde.

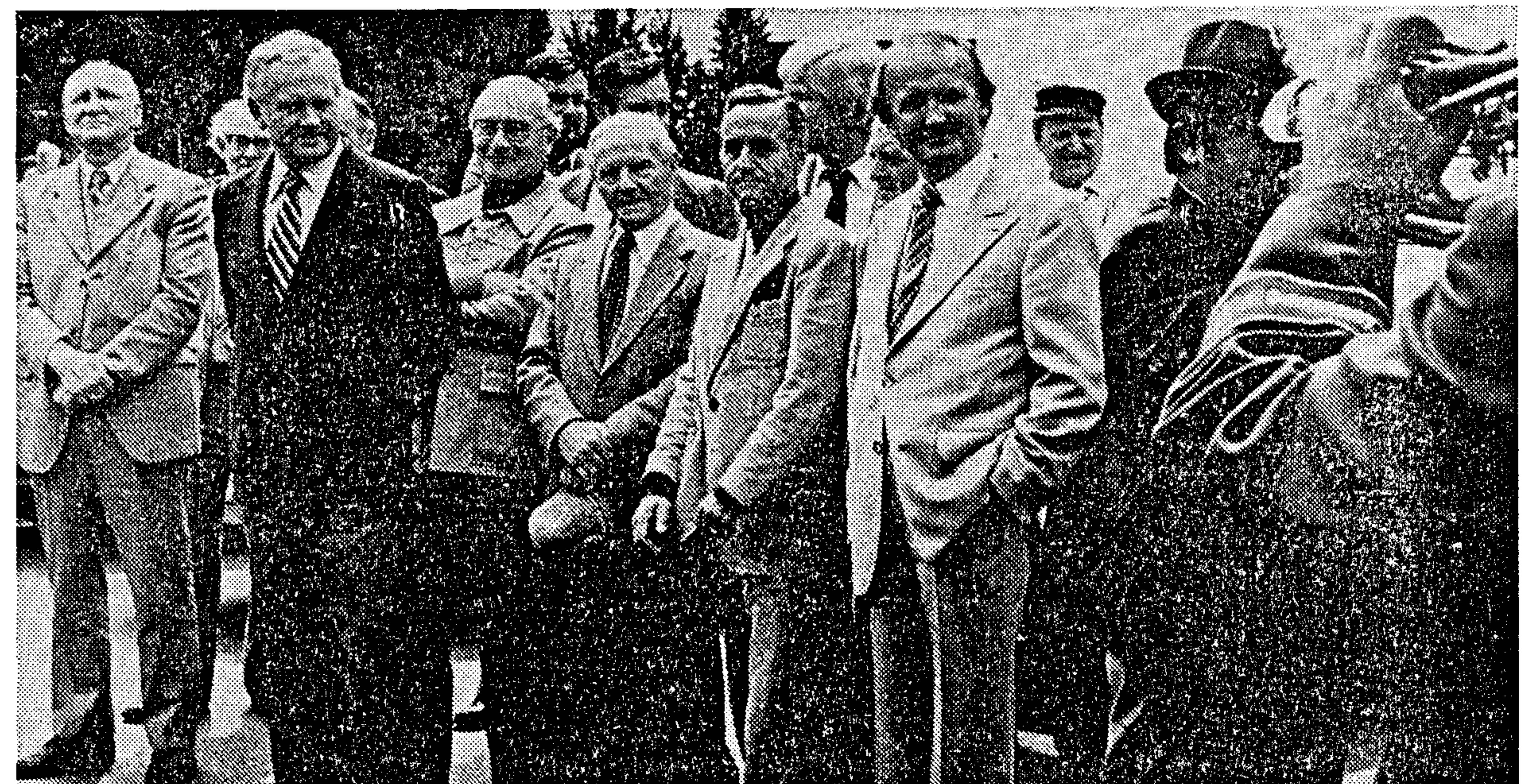
Heidelbeck „heimste“ bereits zwei Silbermedaillen in den vergangenen Landeswettbewerben ein. Jetzt hofft die Dorfgemeinschaft, daß „Gold“ auf nordrhein-westfälischer Ebene das „gute dritte Ding“ ist.

Am 10. Jubiläumswettbewerb nahmen zunächst 620 nordrhein-westfälische Dörfer teil. Für den Landes-

wettbewerb qualifizierten sich 40, darunter die lippischen Heidelbeck, Laßbruch, Hillentrup, Währentrup und Brüntrup.

Die 14köpfige Prüferkommission ist mit Vertretern von Landwirtschaftskammer Westfalen-Lippe, Westfälisch-Lippischem Landfrauenverein, Landschaftsverband Westfalen-Lippe, Fremdenverkehrsverband Westfalen, Westfälischem und Lippischem Heimatbund, Westfälischem Gartenbauverein sowie des Landkreistages und Städtebundes besetzt.

„Stehend, aber nicht als Bestechung gedacht“ charakterisierte Bürgermeister Karl Kraft das obligatorische Gastgeschenk für Heidelbeckbesucher: Kalletal-Tannensetzlinge.



Kalletal-Heidelbeck. In Heidelbeck begann die Lippe-Rundreise der Prüfungskommission. Auf dem Bild unter anderen: OKD Hilmar Lotz, Bürgermeister Karl Kraft und Dr. Quilde vom Amt für Wirtschaft und Verkehr des Kreises. (Foto: kh)

la Rinderbraten

nur aus der Keule
500 g

5,98

Rouladen
zart und abgehangen
500 g

6,28

Deutscher Blumenkohl

Hkl. I, weiße feste Köpfe

-,99

Schinkenspeck

mild gesalzen
100 g

1,58

Ital. Pfirsiche

Hkl. I 500 g

-,89



die leistungsstarke Einkaufsstätte im Lipper-Land

Detmold, Georgstraße 3

Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag 8.30 bis 18.30 Uhr.
Samstag 8.00 bis 13.00 Uhr.

Strothmann Setmelk 3,5%
echte westf. Dickmilch
500-g-Becher **-,74**

Dr. Oetker Eiskrem
Erdbeer/Vanille/Nuß
im Hauchdünn-Isolierbecher
500-ml-Becher **1,98**

Thailand-Ananas
in Stücken 580-ml-Ds. **-,79**

Wertkost
Zitronentee-Getränk
400-g-Glas **1,99**

Weinbowle „Schlemmertropfen“
Erdbeer, Waldmeister, Pfirsich
0,7-l-Fl. **1,88**

Nuts
3er-Pckg. **-,99**

Schwarzkopf Schaum-Shampoo
Kräuter, Ei, Apfelblüte,
gegen Schuppen
500-ml-Fl. **2,79**

3-Wetter-Taft Festiger
normal, stark festigend,
antifett 100-ml-Fl. **1,49**

Weißer Riese
mit der Riesenwaschkraft
3-kg-TP **7,48**

Quanto-Weichspüler
4-Ltr.-Fl. **4,98**

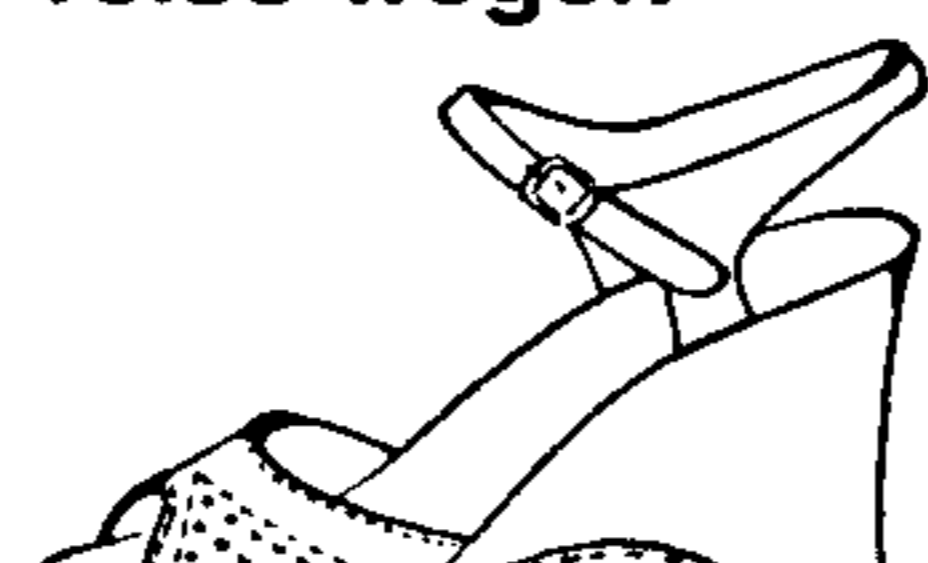
Tollettenpapier
Tissue-Qualität
10 x 300 Blatt **3,89**

Im Schuh-SB-Center – nichts wie hin, der Preise wegen



Kinder-Töffler
Oberm. braunes Leinen mit Pu-Sohle
Gr. 29-35 **19,90**

Damen-Kellsandalette
aus feinem Nubukleder in Beige mit Transparensohle
Gr. 36-41 **35,-**



Im Freizeit Center

adidas Fußball
„Tango Mendoza“ Gr. 5

19,80

Teleskop-Angelrute
mit Porzellan-Ringen, Fabrikat Cormoran

39,50

Sonder-Posten
Musik-Kassetten

Original-Aufnahmen! Beliebte Melodien von internationalen Stars

6,95